

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur**

Band (Jahr): **5 (1932-1933)**

Heft 4: **Wanderbühne**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

THEATERKULTUR

Fünftes Jahrbuch der Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur. Erscheint in Vierteljahresheften. Preis des Heftes Fr. 1.50. Für Mitglieder der Gesellschaft unentgeltlich. (Offizielles Organ der Festspielgemeinde Luzern, der Gesellschaft schweiz. Bühnenkünstler, der Laienspielführerkreise). Anzeigen und Abonnements: Theaterkultur-Verlag, Felsbergstrasse 12, Luzern.
Druck und Versand: Buchdruckerei Schill & Cie., Luzern

LUZERN, Oktober 1933

Heft 4

Wanderbühne

Inhalt

Die Wanderbühne in der Schweiz	Fritz Ritter	99
Wanderbühnen-Erfahrungen	Richard Ammon	105
Spielmannsfahrt	Heinrich Bachmann	109
Inhaltsverzeichnis des 5. Jahrbuches		

Theaterkultur-Adressen:

Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur.

Präsident: Dr. Fritz Weiss, im Holeeletten 11, Basel, Tel. 46.122.

Geschäftsstelle: Luzern, Felsbergstr. 12, Tel. 22.477.

(Theaterkultur-Buchhandlung, Laienspielberatung, Theater-sammlung, Schriftleitung, Verlag).

Gesellschaft schweizerischer Bühnenkünstler.

Universitätsstrasse 14, Zürich, Tel. 22.063.

Gesellschaft schweizerischer Dramatiker.

Zürich, Witikonstrasse 250.

Schweizerische Festspiele (Festspielgemeinde Luzern).

Luzern, Felsbergstrasse 12.

Schweizer. Theaterbund (Landesgruppe des Welttheaterbundes).

Zürich, Witikonstrasse 250.

Einbanddecken

für die vier Hefte des 5. Jahrbuches werden erstellt, wenn mindestens 50 Bestellungen eingehen. Die Bestellungen müssen bis am 1. Dezember in unsern Händen sein.

Preis Fr. 1.—.

Theaterkultur-Verlag, Felsbergstrasse 12, Luzern.

Alle Laienspiele

und Laienspiel-Werkbücher des Bühnenvolksbundes, des Christian-Kaiser-Verlages und der Verleger, die in dieser Zeitschrift inserieren, liefert

Theaterkultur-Buchhandlung Luzern
Felsbergstr. 12 Telephon 22.477 Postcheck VII 4898

Soeben erscheinen

in unserm Verlag in mustergültiger Uebersetzung die berühmten, im englischen Sprachgebiet unzählige Male aufgeführten

Franziskus-Spiele

von LAURENCE HOUSMAN
Uebersetzt von Paul Hagmann

Schwester Gold

(für sieben männliche Spieler) Preis Fr. 1.20

Bruder Licht

(nur männliche Spieler) Preis Fr. 1.20

Die Bauleute

(für sechs männliche, eine weibliche Rolle) Preis Fr. 1.20

Die Laienspielbühne erhält mit diesen Stücken kurze Spiele von packender Wirkungskraft und tiefem, seelischem Gehalt.

Verlag: Räber & Cie., Luzern

Cenodoxus

von Jakob Bidermann

Die Tragödie des Scheinheiligen, eines der grossartigsten Mysterienspiele des Barock. Erneuert von Franz Jost. Fr. 1.80

Theaterkultur-Verlag Luzern

Bruderklusenspiel

von Oskar Eberle

„Ein blutvolles, echtschweizerisches Heiligenspiel. . . das Leben des Seligen mitten ins bewegte Zeitbild jener Tage gestellt . . . ursprüngliche Frische und Innigkeit der Sprache.“ N. Z. N. Fr. 1.50

Verlag Räber & Cie., Luzern